

Was Sie ganz allgemein über Steueroasen und höchst speziell über die Superoase Panama wissen sollten!

präsentiert von www.your-man-in-panama.com

gesponsert von www.kurtzsuccorsors.com



Die allerersten Steuerparadiese kamen ins Geschäft, indem sie abgabengeplagten Bürgern wie Ihnen und uns Zuzugsgenehmigungen ganz ohne oder mit nur geringer Einkommensteuer anboten. Gegebenenfalls wurde noch unterschieden zwischen Gebieten speziell für Großverdiener à la Schumi (siehe Schweizer Kantönli mit minimaler Tax-Pauschale) oder für Hartz IV-Empfänger, die nebenher ihre Ferienwohnungen schwarz vermieteten (siehe Mallorca-Karin).

Später kamen sogenannte **Firmengründungs-Dorados** dazu, die einem zu Briefkastenfirmen verhalfen und solchermaßen in die Lage versetzten, das heimische Finanzamt auszutricksen. Vorteil: Man mußte nicht in fremde Gefilde auswandern, sondern konnte in der alten Heimat bleiben. Nachteil: Die Masche mit der vorgeschobenen Anstalt aus **Liechtenstein** oder Corporation aus Delaware war nicht überall 100%ig legal.

Der jüngste Dreh stellt die **Verlagerung Ihres Servers** - z.B. nach Dubai - dar, wodurch sich Ihr am angestammten Platz verbleibender Computer in eine Art extraterritoriales Gerät mit Dubaischem Steuerniveau verwandelt.

Schließlich gibt es noch die Kombination mehrerer Oasen, d.h. Sie kaprizieren sich nicht auf einen Standort, sondern segeln unter mehreren raffiniert angeordneten Flag-

gen. Etwa: Residence in England, Domicile in Andorra, [Bankverbindung in der Schweiz](#) - und Zweitwohnsitz in Deutschland. Klingt abenteuerlich, ist aber von allerhöchsten Koryphäen im Land der Queen abgesegnet. Die ganze Story steht im Kurtz-Report „[Königlicher Coup I](#)“.

Wenn es Ihnen zu lästig ist, mit Wohn-, Firmengründungs-, Serverabstell- und Kombinationsoasen herumzujonglieren, entscheiden Sie sich einfach für eine Universal-oase wie Panama, die Ihnen all die Möglichkeiten bietet, für die Sie sonst ein Dutzend Normaloasen benötigen würden. Konkret:

● Panama ist das ideale Wohnparadies, wo man Ihnen bei Einhaltung gewisser Regeln nicht nur keinen Dollar Einkommen- bzw. Gewinnsteuer abknöpft, sondern Sie im Rentenalter auch noch mit einem Füllhorn von Subventionen verwöhnt, so daß der in



Panama-City einst: Holzbauten in der Altstadt; nachts ist es ein gefährliches Viertel



Panama-City neu: Wolkenkratzer wachsen himmelwärts; nachts leuchtet die Skyline

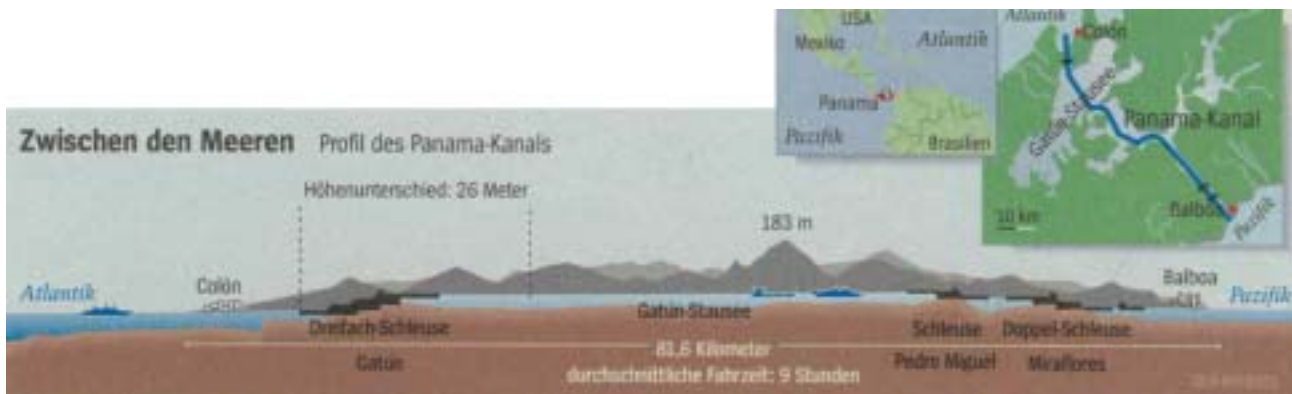
Ihrer deutschen Heimat ausgebrochene „Rentenklaue“ mehr als ausgeglichen wird. Lassen Sie sich nicht durch Horrorstories über feuchtheißes Klima mit Moskitos u. Gelbfieber irremachen - das mag so gewesen sein, als man damals den Kanal baute. Doch dann kam DDT auf, die Moskitos wie die Tropenkrankheiten wurden ausgerottet und heute



Luxusdampfer "Queen Elisabeth II" im Panamakanal: "Hohe Qualität des Betriebs"

dürfen Sie sich Ihre Wohngegend nach Klimaabstufung aussuchen - heiß in der Hauptstadt, moderat an den Stränden oder kühl in den Bergregionen. Sie können zivilisiert u. entspannt leben wie in Miami, mit schicken Straßencafés, Restaurants, Discos, Theatern etc. pp. - nur deutlich billiger und ohne die US-Steuereintreiber im Genick.

● Panama ist das großzügigste Einwanderungs- bzw. Einreiseland der Welt. Wenn Sie sich heute entscheiden, dort zu leben, können Sie schon morgen losfliegen. Am Ankunftsflughafen kriegen Sie einen Stempel in den Paß, der Ihnen ein mehrmonatiges Bleibe-recht garantiert - kurz bevor es abläuft, fahren Sie einfach mal kurz über die Grenze nach Costa Rica und kriegen bei der Wiedereinreise einen neuen Stempel mit derselben



Wirkung. Wer's gern amtlicher hätte, kann zwischen 6 verschiedenen Einwanderungs-Visen wählen. Bei einem genügt es z.B., regelmäßige Einkünfte von monatlichen US\$ 500, bei Ehepaaren US\$ 600, bei 1 Kind weitere US\$ 100, nachzuweisen. Daraus ersehen Sie schon, wie wenig Haushaltsgeld Sie hier brauchen - außerdem sparen Sie aufgrund des warmen Klimas Heizkosten. Eine andere Visumvariante sieht ein Monatseinkommen von US\$ 750 vor, das über die Nationalbank zu laufen hat. Damit verbundenes Superbonbon: Sie, Ihr Ehepartner u. etwaige Kinder haben sofort Anspruch auf einen neuen in Panama ausgestellten Paß.

● Panama ist das effizienteste Firmengründungs-Dorado. Ihre eigene AG steht schneller, als Sie gucken können. Und die jährliche Steuerpauschale beträgt gerade mal US\$ 300 - auch wenn das Unternehmen soviel verdient wie Billy Gates Microsoft. Alles, was Sie darüber wissen müssen, wie und aus welchen Gründen man eine Handelsgesellschaft in dem Kanalstaat errichtet, steht im Kurtz-Report [„Ihre eigene Papier-AG in Panama!“](#) Dort sehen Sie möglicherweise auch zum ersten Mal einen Panama-AG-Vertrag nicht wie üblich auf spanisch oder englisch, sondern in Ihrer deutschen Muttersprache - wir hielten es für an der Zeit, ein solches mehrseitiges Werk mal von vorne bis hinten zu übersetzen. Wenn Sie es dann für gut befinden, brauchen Sie nur noch die entsprechenden Kreuzchen in dem beigefügten Bestellschein zu machen - und schon sind Sie Präsident einer Panama-AG, Si Señor!

● Es gibt keinen besseren Offshorefirmen-Standort als Panama. Das wird Ihnen auch die von Ihnen vielleicht in Schweiz oder Liechtenstein ausgeguckte Bank bestätigen,

bei der ein Panama-AG-Besitzer zweckmäßigerweise ein Firmenkonto errichtet. (Auf Wunsch vermitteln wir Sie an eine [geeignete CH- oder FL-Bank](#) - man ist dort nämlich gegenüber Unbekannten etwas zurückhaltend!). Wichtig: Während die Schweizer oder Liechtensteiner Banker einem privaten Kontoinhaber alsbald die sogenannte europäische Sparschweinsteuer (startend bei 15 und endend bei 35%!) von dessen Zinseinnahmen abzuziehen beginnen, unterbleibt dies bei Firmenkontoinhabern. Konkret: Als solcher bleiben Sie automatisch und komplett von jeglichen Zinsquellenabgaben verschont. Dieser entscheidende Unterschied dürfte auch anhalten, wenn mit den Jahren das Bankgeheimnis zwischen CH/FL und der EU noch weiter zurückgedrängt wird. Jetzt wissen Sie, warum nur Blauäugige ein Konto, egal ob offshore oder onshore, auf den Namen einer natürlichen Person (z.B. Fritz Meier) eröffnen, Könner jedoch auf dem Konto einer juristischen Person (also Meier AG) beharren. Ähnliche Steuerausländer- u. Diskretionsvorteile ergeben sich übrigens auch bezüglich der geplanten deutschen Spekulationssteuer. Sie erinnern sich: Früher konnten Sie in deutschen Landen bei Einhaltung gewisser Fristen Aktien-, Immobilien- oder sonstige private Gewinne (z.B. anlässlich des Wiederverkaufs eines PKWs) ohne jeglichen Steuerabzug einstecken - demnächst will man dafür 20 Prozent von Ihnen!

● Panama ist eine wunderbare Quelle, um sich preiswerte, aber wertsteigerungsträchtige Immobilien an Land zu ziehen. Zwar zählt der Staat zur sogenannten „Blasen-Zone“, also jener Länderriege, wo sich die Immobilienpreise gerade in einem dauerhaften Höhenrausch befinden (vgl. Kurtzscher „[Großer Immobilien-Report 2006](#)“), doch bislang glücklicherweise nur auf eher niedrigem Niveau. Preis-Beispiele aus dem Kurtzschen



US-Kriegsschiff im Panamakanal: "Von hier aus können wir jedes Operationsgebiet Lateinamerikas erreichen"

„Auswanderungs-Report“ mit besonderem Panama-Teil: Townhouse in der ehemaligen US-Kanalzone = US\$ 38.000. Schicke Eigentumswohnungen in guten Panama City-Lagen = US\$ 25.000. Baugrundstücke in ländlichen Gebieten = US\$ 1.200 pro Acre/Morgen. Zugegeben: Auch ein tolles Penthouse zu über eine Mio ist uns schon untergekommen. Dafür sind die Bauhandwerker noch erstaunlich preiswert. Hinzu kommt: Für Gewinne, die Sie durch Immobilien-Wiederverkäufe erzielen, brauchen Sie 10 Jahre lang keine Einkommensteuer zu berappen, zusätzlich gibt es 30jährige Grundsteuerbefreiung!

**Trocken-
übung** *Probe für den Ernstfall: Der dienstälteste panamaische Lotse Cbet Levalas am Simulator der Kanalbehörde. Am Computer ist der Gaillard Cut bereits zweiprig – in der Realität kann eine Sekunde Unachtsamkeit Milliomenschäden verursachen*



**Zentimeter-
arbeit** *Jeder Griff muss sitzen: Das Passagierschiff „Statendam“ in der Miraflores-Schleuse, wenige Kilometer nach Beginn des Kanals auf der pazifischen Seite. Häufig passieren mehr als 40 Schiffe am Tag die Parallelschleuse*

● Vor allem aber ist Panama die einzige Steueroase, die eigens geschaffen wurde, um die Welt zu beherrschen - nämlich das gesamte internationale Reise- und Transportwesen. Denn indem die USA Anno 1903 ein paar kolumbianische Rebellen dazu anstifteten, ein Stück aus Großkolumbien herauszuberechnen und darauf die Republik Panama sowie den Panamakanal zu errichten, mußte jedes den Atlantik und/oder Pazifik befahrende Schiff besagten Kanal durchqueren - wenn es nicht einen 15.000 km weiten Umweg um den gesamten südamerikanischen Kontinent mit deren Spitze Kap Horn in Kauf nehmen wollte. Das betraf damals (Kanaleröffnung: 15.8.1914) nicht nur die



Durchstich des Panamakanals 1913: US-Territorium auf Ewigkeit"

Handelsschifffahrt, die mangels einer nennenswerten Luftflotte identisch war mit allem, was da die Weltmeere bereiste und friedlich über sie hinwegtransportierte, sondern auch die Kriegsmarine. Wie der Zufall es so wollte, war just der Erste Weltkrieg ausgebrochen (Großbritanniens Kriegseintritt datiert vom 4.8.1914), so daß alle Kriegsteilnehmer irgendwie auch unter die Kontrolle der amerikanischen Kanalherrn gerieten. Ach ja, natürlich hatte sich Uncle Sam von seinen panamesischen Vasallen Verträge unterschreiben lassen, wonach der Kanal auf ewige Zeiten seinen amerikanischen Erbauern gehören sollte und den USA jederzeit ein Interventionsrecht zustand (Ende 1999 wurden diese Rechte trotzdem zurückgegeben).

Zu den zahlreichen Offshore-Gesellschaften aus aller Welt, die sich in späteren Jahren im geschichtsträchtigen Panama niederließen (wußten Sie beispielsweise, daß sogar Alexander von Humboldt schon über einen dort möglichen Kanal grübelte und darüber mit dem Gründervater der USA, Präsident Thomas Jefferson, diskutierte - nämlich Anno 1804), gehörte auch eine Market Letter Corporation. Ihr Eintrag im Firmenregister zu Panama City datiert aus 1973 und dahinter verbirgt sich die salopp Kurtz-Verlag genannte Organisation, der Sie diese und zigtausend andere unvergessene Zeilen aus der Feder von Meister Kurtz zu verdanken haben. In all diesen Veröffentlichungen nahm der Name Panama von Anfang an eine beherrschende Stelle ein und wie es scheint, hatten wir mit unserem Riecher recht, daß aus Panama mal eine Super-Oase würde!

Aufgrund oben beschriebener enger Bindungen dieses Verlags und seines Gründers (Gerhard Kurtz) zu seriösen Steueroasen im allgemeinen sowie Panama im speziellen ist es uns ein Anliegen, Ihnen vor allem diese zwei Druckwerke zum Gesamtthema zu empfehlen:

Erstens den Kurtz-Report (Report = ungebundene, dafür laufend überarbeitete Infomappe) „[Ihre eigene Papier-AG aus Panama](#)“ zu € 70. Inhalt: Warum Sie eine derartige Gesellschaft brauchen (z.B. vorrangig, um nie mehr in Sachen EU-Quellensteuer verpetzt und/oder abgezockt zu werden!)? Wer sie Ihnen am schnellsten u. sichersten gründet? Wie Sie am einfachsten damit arbeiten? Wer den Report binnen 10 Tagen bestellt, kriegt als Gratisdraufgabe das Know-how, wie man eine eigene Prestige-Adresse in Panama City an Land zieht u. problemlos unterhält - entweder virtuell als Briefkasten oder real u. sogar mit eigenen Angestellten!

G. Kurtz

**Ihre eigene
Papier-AG
aus
Panama**

Infomappe € 70

Zweitens den Kurtzschen „[Auswanderungs-Report](#)“ zu € 70. Inhalt: Wie sehen die Lebensqualitäten in 177 Ländern zwischen Norwegen u. Sierra Leone aus? Wo ist es ratsam, mit Bakschisch zu operieren - vor allem, wenn die Weste Flecken hat? Welche Staaten bieten die besten geschäftlichen Chancen? Aus welchen 10 Gründen ist Panama als Einwanderungsland vorzuziehen und welches von 6 Einwanderungsvisa ist für Sie das günstigste? Wer binnen 10 Tagen bestellt, kriegt als Gratisdraufgabe das Know-how, wie Sie einen tollen 50-Stunden-Intensiv-Sprachkurs für Spanisch, also der Sprache Panamas (ersatzweise Englisch, Französisch, Italienisch etc.), statt zum Listenpreis von € 139,90 zum Schnäppchenpreis von nur € 14,99 ergattern, mithin 90% sparen - siehe Abb. unten!

G. Kurtz

**Auswanderungs-
Report**

Infomappe € 70

Sprachen-Lern-Pakete
In der aktuellen Version 5.0!
Für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene

In jedem Paket sind enthalten:

- 50 Stunden Konversations-Training: 4 CD-ROMs
- Aussprachetrainer für die perfekte Aussprache
- Audio-CD zum »mobilen« Lernen
- Neu: Vokabeltrainer für den ganzen Wortschatz

Mit • 10.000 umfangreichen Übungen • 50 Stunden praktischem Konversations-Training • vertonten Übungen • Audio-CD für perfekte Aussprache • Vokabeltraining für den kompletten Wortschatz
4 CD-ROMs & 1 Audio-CD
R 32 MB, Win 95/98/2000/ME/NT/XP
Statt € 139,90 14,99
Best.-Nr. 747 188

Hör-Proben

Englisch Sprachkurs
First Class
14,99
Ca. 90% gespart!
139,90

Französisch Sprachkurs
First Class 5.0
Best.-Nr. 747 181


Spanisch Sprachkurs
First Class 5.0
Best.-Nr. 747 193

Italienisch Sprachkurs
First Class 5.0
Best.-Nr. 747 196

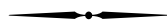
Und dann machen wir Ihnen noch ein Panama-Super-Angebot:

Wenn Sie alle beiden oben aufgeführten Reports mit Panama-Relevanz bestellen, erhalten Sie neben den dort schon aufgeführten Draufgaben noch eine Super-Draufgabe - nämlich den Nachweis einer kostenlosen Email-Adresse in Panama. Unverzichtbar für jeden Eigner einer Panama-AG bzw. jeden sonstigen Panama-User!

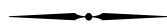


Falls Sie auch das sensationelle übrige Programm des Kurtz-Nachf.- Verlags kennenlernen wollen, klicken Sie bitte hier: www.kurtzsuccessors.com (das dortige [Impressum](#) gilt auch für die vorliegende Website!)

Ansonsten erreichen Sie uns über unsere Blitz-Bestelladresse Market Letter Corp., Mespil House, 37 Adelaide Road, Dublin 2, Irland. Aber wie gesagt: nur für Blitzbestellungen und nicht für allgemeine geldlose Korrespondenz - diese bitte an unsere Europa-Zentrale: Kurtz Successors, BCM 3557, London WC1N 3xx, UK. Zum Ordern benutzen Sie bitte den [Bestellschein unten](#). Zahlungen möglich per Bargeld im Einschreibbrief, per Scheck (Scheckproteste kosten eine Unkostenpauschale von € 100!), sofern Sie gut beleumundeter Mailorder-Kunde sind auch per gebührenfreiem Bankeinzug sowie per Überweisung an unsere Auslandsbank - diesbezüglich vorher die aktuellen Bankdetails abrufen, entweder per Fax 0044-20-7405-1500 oder Email: info@kurtzsuccessors.com



Autor Gerhard Kurtz



Fax- und Post-Bestellschein

Wollen Sie am schnellen und gebührenfreien Lastschriftverfahren (Abbuchung von Ihrem **deutschen** Konto) teilnehmen? Dann bestellen Sie bitte einfach mit nachstehendem Formular per Fax, eingescannt per Email oder per Post, (Adresse siehe Einzugsermächtigung unten):

Fax-Nr.: 0044-20-7405 1500 Email: info@kurtzsuccorsors.com

Bestellung von **Reports** à € 70 (Sonderangebote oder Rabatte bitte berücksichtigen!)

1.	6.
2.	7.
3.	8.
4.	9.
5.	10.

Betrag €

Beanspruchte Gratisaufgaben

1.	6.
2.	7.
3.	8.
4.	9.
5.	10.

Einzugsermächtigung

(Bitte superdeutlich ausfüllen und einsenden an:)

**Market Letter Corp., Mespil House,
37 Adelaide Road, Dublin 2, Irland**

Fax Nr. 0044-20-7405-1500

Email: info@kurtzsuccorsors.com

Ja, ich bestelle Kurtzsche Verlagsprodukte, wie in obigen Kästchen im einzelnen vermerkt, zum Gesamtpreis von €
(Mindestbestellsumme = € 70,--)

Absender:

(Name)

(Straße/Postfach)

(PLZ, Ort, Land)

Tel.Nr.*/Fax.Nr.*/Handy Nr.* (*Angaben freiwillig)

Emailadresse*/URL* (*Angaben freiwillig)

Hier auch Bestellungen per Scheck od. Bargeld möglich

Die Bezahlung erfolgt (Zutreffendes ankreuzen!):

per beiliegendem Scheck (Auslandsscheckprotest löst eine pauschale von € 100 zu Lasten des Verursachers aus!)

per beiliegendem Bargeld (Verlag haftet für sicheren Empfang bei Vorlage des Original-Einschreibbelegs!)

per Bankeinzug (Bitte Bankdetails unten ausfüllen!)

(Kontonummer)

(Bankleitzahl)

(Name der Bank)

(Ort der Bank; evtl. auch PLZ falls zur Hand)

(Name des Kontoinhabers)

(Datum)

(Unterschrift des Kontoinhabers/ -bevollmächtigten)